

Flexibel im Einstecken

DRUCKWEITERVERARBEITUNG ■ Um das maschinelle Einstecken hochautomatisiert und effizient realisieren zu können, hat die Bielefelder Avos GmbH circa 50 Prozent der bisherigen Einstecksysteme durch zwei Easy-Sert-Linien des Herstellers Ferag ersetzt. Kurz nach deren Installation führen die positiven Erfahrungen dazu, dass bereits die nächste Technik im Einsteckbereich für Avosmedia bei Ferag bestellt wurde.

■ Ein unscheinbarer Gebäudekomplex im Gewerbegebiet des Bielefelder Stadtteils Ummeln verbirgt, was bei der Avosmedia verarbeitet wird: Hier erfolgt die Druckweiterverarbeitung mit dem Schwerpunkt Einstecken für Druckereien und Werbeagenturen mit einer Stückzahl von wöchentlich bis zu 35 Mio. Beilagen. Weitere Beilagen werden in Prospekte namhafter Einkaufsmärkte und Möbelhäuser eingesteckt. Diese können dünne Einzelblätter sein oder bis zu 64 Seiten umfassen und sind im Format mitunter größer als das Hauptprodukt. Die Auflagenhöhen betragen bis zu 10 Mio. Exemplare. Bei einigen Aufträgen ergeben sich durch verschiedene Druckversionen und Bestückungen weit über 100 Konstellationen.

BISHERIGE TECHNIK NICHT AUSREICHEND.

Das Familienunternehmen Avos GmbH – Avosmedia, ist seit 1997 als Dienstleister in der Sonderkonfektionierung für internationale Großunternehmen tätig. An sechs bzw. sieben Tagen pro Woche arbeiten hier circa 80 Mitarbeiter in drei Schichten.

Seit den Anfängen des Unternehmens wurden die Produkte mit der Technik eines Anbieters eingesteckt, die zwar durch regelmäßige Wartung zuverlässig ihren Dienst verrichtete, jedoch mit den Neuerungen aktueller Einstecktechnik in punkto Automatisierung, Produktivität, Flexibilität und Produktionssicherheit nicht mithalten konnte. „Unsere Technik reichte nicht mehr aus für die zukünftigen Anforderungen unserer Kunden“, erläutert Oktay Sahin, Geschäftsführer des Unternehmens, „außerdem arbeiteten wir mit sehr hohem Personalaufwand“.



Oktay Sahin, Geschäftsführer, Wolfrad Michael, Leiter Auftragssteuerung (beide Avosmedia), sowie Ferag-Verkaufsdirektor Enrico Caruso sind sehr zufrieden mit den installierten Einstecklinien.



Eines der beiden Ferag-Easy-Sert-Einstecksysteme bei Avosmedia, eine dritte Einstecklinie ist bereits bestellt.

AUF KUNDENWÜNSCHE REAGIEREN. Im Mai 2012 begann die interne Planung für eine neue Einsteckanlage, kurz darauf folgte die Angebotsanfrage und ein Jahr später erhielt der Schweizer Hersteller von Förder- und Verarbeitungssystemen Ferag den Zuschlag. Die Produktion mit den neuen Systemen startete bei Avosmedia, nach einer Installationsphase von lediglich drei Wochen, im Oktober 2013.

Seitdem sind bei Avosmedia zwei Easy-Sert-Einstecklinien mit je einem UTR-Fördersystem sowie einem Segbert-Kreuzleger im Einsatz. Diese sind je mit einem Fly-Stream-Vorsammelsystem und ergonomischen Jet-Feeder-Anlegern ausgestattet. So lässt sich ein Hauptprodukt mit bis zu sechs Beilagen bestücken. Täglich sind bis zu zwei Millionen Einsteckungen realisierbar. „Die Ferag-Technik ersetzt zehn der alten Einsteckmaschinen, zwölf Maschinen halten wir für kleinere Aufträge mit Auflagenhöhen von etwa 50.000 Exemplaren vor. Mit den Ferag-Linien können wir aufgrund ihrer Flexibilität perfekt auf Kundenwünsche reagieren, denn sowohl das Umrüsten als auch das Einstecken gehen sehr schnell vonstatten. Wichtig dabei sind vor allem die Möglichkeiten der Vakuum- und der Luftöffnung. Durch den Intelligent Repair Controller (IRC) von Ferag arbeitet die neue Technik sehr sicher und ermöglicht es uns, Personalkosten zu reduzieren, erläutert Geschäftsführer Sahin.“

GESTEIGERTE SICHERHEIT. Das situativ einstellbare Überwachungssystem sichert eine fast 100-prozentige Vollständigkeit der eingesteck-

ten Beilagenkollektionen. Es erkennt während der Highspeed-Verarbeitung der Produkte Doppel-exemplare und Schrägeinlagen, die ausgeschleust, manuell aufbereitet und dem Prozess wieder zugeführt werden. Produkte mit Fehlbogen werden per IRC identifiziert und im Prozess komplettiert. Oktay Sahin: „Aufgrund unserer positiven Erfahrungen mit der Ferag-Technik und dem Ferag-Team haben wir eine dritte Easy-Sert-Linie bereits in der Schweiz bei Ferag geordert.“ **(pe)**

Easy-Sert-Einstecklinie

■ Das modulare Konzept des Easy-Sert-Einstecksystems erlaubt den schrittweisen Ausbau auf Einstecklinien mit bis zu 40 Anlegern. Die im Zusammentragprozess integrierte Repair-Funktion soll die Vollständigkeitsqualität sichern. Weitere Merkmale:

- Einsteckleistung: max. 30 000 Exemplare pro Stunde
- On- und Offline-Produktion
- Endprodukt 200 Seiten 2-Falz oder 400 Seiten Tabloid
- Formatbreite Vor- und Hauptprodukt 240 bis 450 mm
- Formatlänge Vor- und Hauptprodukt 170 bis 310 mm
- 2 bis 40 Zuführungen über Roll-Stream- oder Fly-Stream-Vorsammelsysteme.